

Impulse zu MKL 3

14 Wie ein Lachen

Text: Birgit Kley

Musik: Jonathan Schaffner

Gestaltung im Sitzen

Die Hände werden vor der Brust gekreuzt und die Daumen ineinander gehakt. Die Ellenbogen sind geöffnet. Dann im Pulsschlag des Liedes abwechselnd links und rechts mit den Fingerspitzen auf den Brustkorb klopfen. Bei den Wiederholungen die Bewegungen im doppelten Tempo ausführen. Diese „Schmetterlingsbewegungen“ harmonisieren und entspannen.

Gestaltung im Stehen

Um die Bewegungen besser zuordnen zu können, werden die Wiederholungstakte als neue Takte gezählt.

Teil A (Takt 1-8): Langsam die Arme nach vorne oben heben

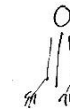
Teil B (Takt 9-16, Gesang wie Takt 1-8): Die Arme wieder langsam senken

Teil C (Takt 17-24):

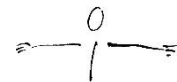
Bei „staune“ die Hände vor der Brust sammeln:



Bei „mir wird leicht“ die Hände sinken lassen:



Bei „Gottes Flügel“ die Arme wie Flügel seitlich ausbreiten und auf Schulterhöhe anheben und bei „weit“ wieder senken:

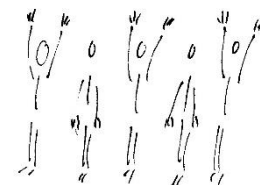


Teil D (= Takt 25-32): wie Teil C mit Variation am Ende: Die Arme ausgebreitet lassen.

Variation:

Die Gruppe steht in mehreren Reihen hintereinander. Jede Reihe zählt (evtl. versetzt) durch: 1 – 2 – 1 – 2 – 1 – ... Bitte die eigene Zahl merken!

Alle beginnen zu singen und die 1er-Gruppe führt die Bewegungen dazu aus. Die 2er-Gruppe setzt bei Takt 9 ein und führt die Bewegungen von Teil A, C und D aus, was bedeutet, dass beide Gruppen gleichzeitig und gemeinsam die Teile C und D gestalten.



Tanzanleitung

Aufstellung im Kreis ohne Handfassung. Jeder Takt ist ein Schritt.

Zuerst lernen alle die vier Teile. Zum Tanzen wird nacheinander im Kreis abgezählt: 1 – 2 – 1 – 2 – 1 – ... Bitte die eigene Zahl merken! Um eine gerade Anzahl von Tanzenden zu erreichen, kann sich die Leitung rausnehmen oder mit reingehen.

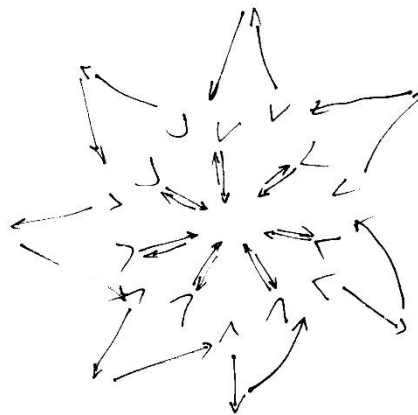
Die 1er-Gruppe beginnt mit dem Tanzen, die 2er-Gruppe setzt erst bei Takt 9 ein und tanzt nacheinander die Teile A, B und D, sie lässt also den Teil C aus. Alle treffen sich am Ende eines Durchgangs auf der Kreisbahn und jeder zweiten Person wachsen „Flügel“. Die Gruppen können mit jedem Durchgang gewechselt werden, damit alle in den Genuss der Flügel kommen.

Teil A (Takt 1-8): Vier Schritte zur Mitte (beginnend bei „Lachen“), dabei die Arme nach oben führen; vier Schritte zurück, dabei die Arme wieder langsam senken.

Teil B (Takt 9-16, Gesang wie Takt 1-8): Vier Schritte zurück, dabei die Arme zur Seite öffnen; mit zügigen Schritten wieder zur Mitte, sich dabei eine Position weiter nach rechts bewegen und die Arme senken bzw. Gruppe 2: die Arme bleiben geöffnet.

Teil C (Takt 17-24): wie Teil A

Teil D (Takt 25-32, Gesang wie Takt 17-24): Im Stehen nach rechts und links wiegen bzw. Gruppe 2: die ausgebreiteten Arme („Flügel“) auf die Rücken der Nachbarn legen.



Maike Sommer

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.